

| Effektive Entscheidungsfindung in komplexen Kontexten | | Dozent*in | | | | Wahlpflicht | | |
|---|--|--|-----|----|----------------|-------------|--------------------------|-----|
| | | Prof. Dr. Miedaner | | | | | | |
| Qualifikations-/Kompetenzziele | Wissen und Verstehen | Die Teilnehmenden erwerben ein fundiertes Verständnis für die zentralen Modelle der Entscheidungsfindung und erkennen deren praktische Bedeutung in ihrem Berufsalltag. Sie verstehen, wie Heuristiken und kognitive Verzerrungen die Qualität ihrer Entscheidungen beeinflussen, und reflektieren deren Auswirkungen auf ihre berufliche Praxis. Sie eignen sich Techniken zur schnellen und effektiven Entscheidungsfindung an, die sie insbesondere in stressigen und unvorhersehbaren Situationen anwenden können. | | | | | | |
| | Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen | Die Teilnehmenden nutzen systematische Methoden, um fundierte Entscheidungen zu treffen, die sie gezielt auf ihren Berufsalltag übertragen. Sie analysieren reale Szenarien, optimieren Entscheidungsprozesse und entwickeln ein tiefes Verständnis für systematische und intuitive Entscheidungsprozesse und lernen, diese sowohl individuell als auch im Team anzuwenden. Gleichzeitig lernen sie, Risiken bewusst abzuwägen und ihre Entscheidungen auf evidenzbasierte Erkenntnisse zu stützen. | | | | | | |
| | Kommunikation und Kooperation | Die Teilnehmenden verbessern ihre Fähigkeit, Entscheidungsprozesse und die dahinterliegenden Begründungen klar und präzise zu kommunizieren, sowohl innerhalb interdisziplinärer Teams als auch in kritischen Einsatzsituationen. Sie stärken ihre Kompetenz, unter Stress effektiv zu kooperieren und gemeinschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen. Durch den regelmäßigen Austausch fördern sie eine offene Kommunikationskultur, die zur kontinuierlichen Reflexion und Verbesserung der Zusammenarbeit beiträgt. | | | | | | |
| | Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität | Die Teilnehmenden entwickeln ein starkes professionelles Selbstverständnis, indem sie ihre eigenen Entscheidungsstrategien kritisch hinterfragen und die weitreichenden Konsequenzen ihrer Entscheidungen für Patienten, Angehörige und das gesamte Versorgungsteam reflektieren. Dafür schärfen sie ihr Bewusstsein für die Anwendung effektiver Entscheidungsfindungsmodelle im Praxisalltag. | | | | | | |
| Lehr-/Lerninhalte | | Grundlagen zur Entscheidungstheorie; Modelle, Heuristiken und kognitive Biases im Prozess der Entscheidungsfindung; Herausforderungen von Entscheidungen in komplexen Kontexten und methodische Ansätze zur Verbesserung der Entscheidungsqualität | | | | | | |
| Umfang, LP, Prüfungen | | Lehr-/Lernformen | SWS | LP | Aufwand (Std.) | | Art der Prüfungsleistung | |
| | | | | | KST | DL | | SST |
| | | S | 2 | 3 | 18 | 12 | 45 | KO |
| Dauer | | 1 Semester | | | | | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe der LP | | erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistung | | | | | | |